

## Drama aus 52 Kehlen

Am Madrider Teatro Real gibt es mehrere Fälle von Coronainfektionen, wie die *Süddeutsche Zeitung* berichtet (Freitag). Demnach verzeichneten die Behörden seit dem 15. März am wichtigsten Opernhaus des Landes 24 Infizierte. Die meisten von ihnen nahmen an den laufenden Proben für »Peter Grimes« von Benjamin Britten teil. Im Stück tritt auch ein Chor mit 52 Sängern auf. Erst vor wenigen Tagen wurde die Premiere auf den 19. April verschoben. Begründet wurde dies jedoch mit Einreiseproblemen britischer Sänger aufgrund des »Brexits«. Der künstlerische Direktor Joan Matabosch sagte laut *SZ*, die Sänger und Mitarbeiter hätten sich außerhalb des Theaters angesteckt, ihre Infektionen seien nur deshalb aufgefallen, weil regelmäßig Tests durchgeführt würden. Das Teatro Real ist europaweit das einzige große Opernhaus, das nach einem kurzen Lockdown im Frühjahr 2020 wieder regelmäßig vor 1.000 Zuschauern Opern aufführt. Es gibt ein Hygienekonzept zum Schutz von Publikum, Künstlern und Mitarbeitern. Das Theater soll auch seine Lüftungsanlage umgebaut und desinfizierende UV-Licht-Lampen installiert haben. Proben finden in verkleinerten Gruppen und mit Masken statt. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/400265.corona-drama-aus-52-kehlen.html>